GEWERBE KLOTEN

Klotener Gewerbe-Info Nr. 20

Rückblick, Gewerbe-Lunch zum Thema „letzte Meile“

Beat Moser, Executive Director Legal & Regulatory der Firma Sunrise, konnte uns sachlich darlegen worum es bei der Öffnung der „letzten Meile“ geht.

Im Wesentlichen geht es darum, dass das Kupferkabel allen Anbietern zur Verfügung stehen soll, damit diese auch die Möglichkeit erhalten, ihre Dienstleistungen direkt dem Konsumenten zur Verfügung zu stellen. Nicht alle Konsumenten haben die gleichen Bedürfnisse, daher möchte die Sunrise den Konsumenten dasjenige bieten, was auch den Bedürfnissen entspricht. Dies kann sie zurzeit nicht, weil die Swisscom das Monopol mit diesen Leitungen hat und dies mit einem Signal belegt, das der Konsument gar nicht benötigt. Weiter möchte die Sunrice diese Leitungen mieten und dem Konsumenten auch selber in Rechnung stellen, natürlich nur für die Dienstleistung, die der Konsument benötigt und benutzt.

Die Schweiz ist in diesem Bereich monopolisiert, viel stärker als alle anderen Länder in Europa und Übersee. Damit wir in der Schweiz auch von den neusten Technologien in Bezug auf Datentransfers oder von den längst weitaus günstigeren Telefoniepreisen profitieren können, ist es notwendig, dieses Monopol aufzuheben und den Markt freizugeben.

Anschliessend an das Referat und auch während dem Mittagessen wurde über die Öffnung des Telekommunikationsmarktes aktiv diskutiert.

Es fehlen noch viele Unterschriften! Volksinitiative neuer Lohnausweis

*Der neue Lohnausweis würde das Gewerbe mit **neuen, administrativen Aufgaben** belasten, die **Lohnnebenkosten** (Sozialversicherungen) **steigern**, Ihre Mitarbeiter mit **zusätzlichen Steuern** konfrontieren und den Steuerbeamten Tür und Tor öffnen, um die KMU weiter in den **Würgegriff der Verwaltung** zu nehmen. Bei der Mehrwertsteuer haben wir diesen Mechanismus bereits miterleben können.*

Mit der vorliegenden Initiative können wir dies verhindern. Sie verändert das Bundesrecht dahingehend, dass die Einführung eines einheitlichen Formulars nicht zu diesen – für das Gewerbe äusserst negativen Auswirkungen – führen kann.

*Nutzen Sie darum **jede** sich bietende **Gelegenheit**, Unterschriften für diese wichtige Initiative zu sammeln. Betroffen wären sowohl Arbeitgeber wie auch Arbeitnehmer. Es gibt also eigentlich niemand, der diese Initiative nicht unterzeichenen könnte. Zudem können wir mit dieser Initiative ein deutliches Zeichen dafür setzen, dass die **Gewerbetreibenden** von der **ausufernden, administrativen Belastung endgültig genug haben**. Mit den Versprechen für eine wirkliche KMU-Entlastung muss endlich Ernst gemacht werden. Dies erreichen wir mit einem raschen und deutlichen Zustandekommen (10'000 Unterschriften) der Initiative.*

Jetzt ist Schluss mit weiteren KMU-Schikanen!

Es gibt noch viele weitere Argumente, die auf der KGV-Homepage einsehbar sind. (www.kgv.ch)

Ich bitte Sie in unserem eigenen Interesse diese Volksinitiative zu unterstützen und Ihre Verwandten und Bekannten sowie Ihre Mitarbeiter zum Unterzeichnen der Initiative zu motivieren.

Unsere gewerblichen Politiker möchte ich auffordern, sich in ihren Parteien ganz besonders zu engagieren und sich für ihr Gewerbe einzusetzen!

Zurzeit hat der Bezirk Bülach am meisten Unterschriften gesammelt und Kloten liegt im Bezirk auf Rang 3 hinter Bülach und Winkel. Kann Winkel mehr Unterschriften sammeln als Kloten?

(Falls Sie noch mehr Unterschriftenbogen benötigen, werden wir Ihnen gerne noch mehr zustellen.)

Gewerbe Dinner: Besuch des grössten Filmstudios der Schweiz

Das grösste Filmstudio der Schweiz steht nicht in Zürich, sondern in Glattfelden. Auf knapp 4000 Quadratmetern wird hier zurzeit die TV-Serie «Lüthi & Blanc» produziert. Kulissen, Kameras, Scheinwerfer, Kostüme, Requisiten und vieles mehr - tausende von Dingen und Abläufen müssen bei einer Fernsehproduktion von dieser

Grössenordnung geplant und perfekt eingesetzt werden. Ein immenser Aufwand an Arbeit von erfahrenen Profis vor und hinter der Kamera.

Tauchen Sie ein in diese faszinierende Welt der TV-Illusion. Lassen Sie sich verzaubern von einer Atmosphäre, wie sie nur der Film kennt. Während einer spannenden und ausführlichen Studiotour zeigen wir Ihnen, mit welchen Tricks die Fernsehprofis arbeiten, wie eine Fernsehserie produziert wird und was es dazu alles braucht.

Weitere Attraktionen:

Im Anhang finden Sie Unterlagen zum ***Seifenkistenrennen vom 10.+11. September 2005****. Gerne laden wir Sie als Sponsor, Promi oder Rennfahrer ein, in Ihrer gesponserten Seifenkiste am Rennen teilzunehmen und so einen attraktiven Beitrag zu einem sehr begehrten Familienanlass in Kloten zu leisten. Drei Gewerbe-Seifenkisten sind bereits im Bau und wir danken allen, die sich bereits an der GV als Sponsoren zur Verfügung gestellt haben. Bringen Sie auch Ihre Familie mit und geniessen Sie ein fantastisches und spannendes Wochenende am Holberg in Kloten.*

Ebenfalls im Anhang senden wir Ihnen die Einladung zur ***Gewerbereise vom 2.+3. Oktober 2005****, die von Elvira Weber organisiert und von Kurt Weber wunderschön illustriert ist! Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, reisen Sie mit Ihren Gewerbefreunden und nutzen Sie die Zeit zur Entspannung und um die Beziehungen unter Klotener Gewerblern zu vertiefen.*

Abstimmung vom 25. September 2005:

Der Vorstand des Kantonalen Gewerbeverbandes hat im Hinblick auf die nächste eidgenössische Abstimmung folgende Parolen beschlossen:
JA zur Personenfreizügigkeit
An der letzten Vorstandssitzung hat der Vorstand des Kantonalen Gewerbeverbandes eine deutliche Ja-Parole zur Erweiterung der Personenfreizügigkeit beschlossen. Der KGV sieht dabei die Chancen, aber auch die Risiken dieser Vorlage. Insbesondere für den stark exportorientierten Wirtschaftsraum Zürich resultiert nach Ansicht des Verbandes ein klar positives Resultat aus dieser Vorlage. Ein Abseitsstehen von der Entwicklung des europäischen Wirtschaftsraumes wäre mit erheblichen Nachteilen verbunden und würde das Wachstum unnötig behindern. Die flankierenden Massnahmen sind geeignet, die Auswirkungen abzufedern. Der KGV hält jedoch fest, dass er sich gegen die Begehrlichkeiten der Gewerkschaften nach einem überbordenden Ausbau der Kontrollen zur Wehr setzen wird. Kontrollen ja - aber nur im notwendigen Umfang.

Der Vorstand des Gewerbe Kloten hat in seiner letzten Vorstandsitzung beschlossen das Ja zur Personenfreizügigkeit zurückhaltend zu unterstützen. Nicht für alle KMU ist die Personenfreizügigkeit von Vorteil, ich bin sogar der Meinung, dass für viele Kleinunternehmen sogar noch schwierigere Zeiten zukommen werden.

Nächste Termine

30. August 05	*Gewerbe-Dinner, Filmstudio Glattfelden*
10.–11. September 05	*Seifenkistenrennen Holbergstrasse*
25. September 05	*Eidg. + Kant. Abstimmungen*
2.-3. Oktober 05	*Gewerbereise*
27. Oktober 05	*KGV Kongress in Obfelden*

Weitere Termine unter www.gewerbekloten.ch

Ich freue mich, Sie an den nächsten Veranstaltungen begrüssen zu können und verbleibe mit freundlichen Grüssen.

Roger Isler, Präsident Gewerbe Kloten